



Pressebericht

Nr. 72/2014

**Bürgermeister- und Presseamt**  
Fürther Straße 8  
90513 Zirndorf

Telefon: **0911/9600-207**  
Telefax: 0911/9600-199  
E-Mail: [pressearbeit@zirndorf.de](mailto:pressearbeit@zirndorf.de)  
[www.zirndorf.de](http://www.zirndorf.de)

16.09.2014

## Erster Schultag für ABC-Schützen Gelbe Mützen für Schulanfänger

**Am 16. September hat für rund 110.000 bayerische ABC-Schützen, davon rund 260 in Zirndorf, mit dem Schuleintritt ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Damit den Erstklässlern im Straßenverkehr die notwendige Aufmerksamkeit und Rücksicht der Kraftfahrer zukommt, verteilte die Fürther Verkehrswacht pünktlich zum Schulbeginn gelbe Mützen in der Grundschule an der Zirndorfer Bahnhofstraße.**

Die schwächsten Verkehrsteilnehmer sicher in die Schule und wieder nach Hause zu bringen, das ist das Ziel der Verkehrswacht Bayern.

Bereits im Kindergarten besuchen bayerische Polizisten deswegen unsere Sprösslinge und lehren das sichere und richtige Verhalten im Straßenverkehr. Mit Beginn der Schulkarriere muss die Theorie dann erstmals wirklich in die Praxis umgesetzt werden. Deswegen werden alle bayerischen Erstklässler nochmals von der Polizei geschult.

Essentiell für einen sicheren Schulweg ist jedoch ein rücksichtsvolles und verantwortungsbewusstes Fahrverhalten der Verkehrsteilnehmer. Gelbe Schulmützen sollen diesen signalisieren, dass ABC-Schützen mit mangelnder Erfahrung im Straßenverkehr unterwegs sind. Dank der Unterstützung der Sparkasse Fürth und der Infra Fürth konnte die Verkehrswacht auch zu Beginn des neuen Schuljahres wieder Schulmützen an die frisch gebackenen Erstklässler verteilen.

Der Appell von Fürths Rechtsreferent Christoph Maier, zugleich Vorsitzender der Verkehrswacht, richtete sich allerdings auch gezielt an die Eltern: Stets mit gutem Beispiel voraus gehen und die Sprösslinge nicht bis vor das Schulhaus fahren! Ein übermäßiges Verkehrsaufkommen vor Schulen gefährdet nämlich die Schüler, die den Schulweg zu Fuß bezwingen müssen.

Außerdem werden stets freiwillige Schulweghelfer aus dem Familienkreis der Schüler gesucht. Unübersichtliche und vielbefahrene Straßenüberquerungen können durch den freiwilligen Einsatz zuverlässiger Schulweghelfer gänzlich entschärft und abgesichert werden.

Zirndorfs Bürgermeister Thomas Zwingel kann sich gut in die aufgeregten Schulanfänger hineinversetzen, wurde dessen Sohn doch erst vor zwei Jahren eingeschult. Das Stadt- oberhaupt lobte die Arbeit der Verkehrswacht als wesentlichen Baustein um sicher und selbstständig zur Schule zu gelangen. So verzichtete der eigene Junior dank der Verkehrs-



# STADT ZIRNDORF

erziehung bereits nach wenigen Wochen auf die elterliche Schulwegbegleitung, wie Zwingel schmunzelnd berichtete.

„Was zieh` ich an, damit man mich auch gut sehen kann“, auch die Zweitklässler der Grundschule II gaben den ABC-Schützen – musikalisch – wertvolle Tipps mit auf den (Schul-) Weg.